

Kultur aus dem Dorf und für das Dorf

Kulturkreis stellt das neue Programm vor – Christine Rothacker ist am 13. März mit einem Musikkabarett zu Gast

Von Tanja Weichold

Saaldorf-Surheim. Volksmusik-Hoagascht, Musikkabarett, Whiskey-Seminar – der Kulturkreis legt frisch gedruckt sein neues Jahresprogramm mit mehr als 20 Veranstaltungen in bewährter Vielfalt vor. Darunter sind bekannte Veranstaltungsreihen wie der Literaturkreis, die Heimatkundlichen Notizen und die Stützinger Frischluftkonzerte, ebenso einzelne Gastspiele, wie die von Christine Rothacker, dem Trio Deluxe oder des Sillersdorfer Barock-Ensembles.

Die ganze Bandbreite Dorfkultur

Die beiden Vorsitzenden Norbert Höhn und Helmut Rieger freuen sich, dass der Kulturkreis erneut „die ganze Bandbreite von Dorfkultur“ abdeckt. Wobei der Begriff Dorfkultur für die vielfältige künstlerische Betätigung der Einheimischen aus dem eigenen oder dem Nachbardorf steht. „Es war uns immer wichtig, in der Region zu bleiben“, so Norbert Höhn. Unter den Künstlern sind Hobbykünstler, ambitionierte und berufsmäßig Tätige. Ebenso gibt es die Junge Bühne für den Nachwuchs. Jeder, der Freude am Singen hat, kann sich den beliebten Boarischen Singstunden mit Hansl Auer anschließen und wer sich für bestimmte Themen interessiert, hört sich einen Vortrag an. Das weite Feld an Kultur umspannt selbst genießerische Gaumenfreuden, so findet am 28. Oktober im Kulturkeller wieder ein Weinseminar mit Diplom-Sommelier Florian Zeif unter dem Titel „Zurück zum Ursprung“ statt.

Frischluftkonzerte in Stützing gibt es heuer zwei, und zwar am 12. Juni mit „MAL and the long Breath of Dole“ und dem Programm „Diatonisch – Dialekt – Di-



Vorsitzender Norbert Höhn (links) und sein Stellvertreter Helmut Rieger freuen sich, dass der Kulturkreis erneut ein vielfältiges Programm auf die Beine stellt. – Foto: Tanja Weichold

rekt“ sowie am 17. Juli „Rock, Pop, Blues and more“ mit Extra Dry.

Erster Höhepunkt des Jahres ist am Freitag, 13. März, im Kulturkeller das Musikkabarett „Auslaufmodell 4.0“ mit Christine Rothacker aus Fridolfing. Als Novum bezeichnet Helmut Rieger den Hoagascht mit der Aufhamer Klarinettenmusi, Dreisang und Saitenmusi am 24. April im Kulturkeller. Hier sitzen Musiker und Besucher zwanglos und gemütlich beieinander, hören der Volksmusi zu, singen gemeinsam und es geht vom Hoagascht zur Tanzmusi über.

Das Trio Deluxe gibt am 16. Mai im Saaldorfer Pfarrheim leise Töne von sich beim Konzert „Im wunderschönen Monat Mai“. Daniella Rieger-Böhm (Gesang),

Gertrud Krebs (Querflöte) und Franz Slaboch (Konzertgitarre) interpretieren Lieder der Welt von der Renaissance bis zur Moderne. Die beiden Musiker sind Mitglieder der Bad Reichenhaller Philharmonie.

„Patchwork“: Kunsthandwerk aus Stoff

Das Sillersdorfer Barock-Ensemble gibt am 13. September unter der Leitung von Werner Hartner in der Filialkirche St. Georg in Sillersdorf ein Konzert. Dies ist ein Konzert in der Reihe „Musik in den Filialkirchen“, an dessen Entstehung auch die verstorbene Ortschronistin Maria Hafner beteiligt war. Das Konzert

vergangenes Jahr in Moosen sei sehr gut besucht gewesen, erinnert sich Norbert Höhn.

Der nächste Höhepunkt folgt zwei Wochen später am 27. September mit dem Trio Invitation und dem Programm „September-Song“ beim Jazzfrühschoppen im Kulturkeller. Auch diese Reihe ist beliebt. Als „mein persönliches Highlight“ bezeichnet Norbert Höhn das Whiskey-Seminar mit dem Priester, Kirchenrechtler und Buchautor Dr. Wolfgang F. Rothe am 16. Oktober im Kulturkeller. Spiritualität und Spirituosen treffen aufeinander – beiden ist eine Form an Geist inne. Von 9. bis 11. Oktober ist im Kulturkeller eine Ausstellung „Bild und Quilt II – Bilder aus Stoff und Farbe“ von Margarete Thiel und Renate Dehrberg zu sehen.

Bereits von 6. bis 8. März zeigt eine Damengemeinschaft aus Surheim und Freilassing, die sich regelmäßig trifft, die Ausstellung „Patchwork – Kunsthandwerk aus Stoff“. Beim Workshop „Muscheln & Meer“ am 3. und 4. April fertigt Kursleiterin Monika Frei mit den Teilnehmern Schmuck.

Hervorheben möchten die beiden Vorsitzenden im Jahresprogramm dann auch noch die Heimatkundlichen Notizen am 26. November im Kulturkeller. Unter dem Titel „So is gwen“ erzählen alte Mitbürger von früher. Auch dies gehe auf eine Initiative Maria Hafners zurück, erklärt Höhn. Alte Mitbürger seien befragt und auf Tonband aufgenommen worden. Die jetzige Ortschronistin Marianne Hauser bearbeitet diese und stellt das Material mit Musik und noch lebenden Zeitzeugen vor. Mit einer ruhigen und besinnlichen Einstimmung auf den Advent endet das Jahresprogramm des Kulturkreises am 6. Dezember in der Kirche St. Stephan in Surheim bei freiem Eintritt mit einem Adventskonzert. Das Gesangsduo Christine Graus-Mallach (Sopran) und Daniella Rieger-

„KEIN PLATZ MEHR“

Die zurückhaltende Reaktion des Gemeinderats auf einen Antrag des Kulturkreises für die mittelfristige Planung eines Veranstaltungszentrums beim Bauhofgelände neben dem neuen Feuerwehrhaus (wir berichteten) bringt den langjährigen Vorsitzenden Norbert Höhn nicht davon ab, diese Vision im Auge zu behalten.

Er spricht die betreffende Gemeinderatssitzung nicht direkt an, dennoch erklärt er im Zuge der Vorstellung des neuen Jahresprogramms gegenüber der Heimatzeitung: „Die meisten Veranstaltungen finden im Kulturkeller statt. Wir sind sehr froh, dass wir ihn haben.“ Dennoch sei das Platzangebot dort beschränkt, weshalb der Kulturkreis auf andere Räume ausweichen müsse. Eine geeignete Ausweichmöglichkeit seien die Pfarrheime, sonst gebe es kaum Alternativen. Die Mehrzweckhalle sei nicht geeignet.

„Wir bekommen ein großes Klavier und ein Spinett geschenkt. Wir haben allerdings Schwierigkeiten, es adäquat anzunehmen, weil wir keinen Platz haben.“ Ein Veranstaltungszentrum an zentraler Stelle in der Gemeinde sei auch geeignet, um Sammlungen zu zeigen oder eine Bücherei unterzubringen. „Da wäre viel möglich.“ – tw

Böhm (Alt) treten erstmals gemeinsam öffentlich auf, sie werden begleitet von Gerda Guttenberg-Bastian (Klavier) und dem Klarinetten trio „Ance Dolci“.

Das Jahresprogramm steht im Internet unter www.kulturkreis-saaldorf.de zum Herunterladen bereit.